



WÖLFE IN NIEDERSACHSEN

BERICHT DER LANDESJÄGERSCHAFT NIEDERSACHSEN E.V. ZUM WOLFSMONITORING IM DRITTEN QUARTAL 2020

Raoul Reding, MSc.



11. November 2020

IMPRESSUM

Erstellung

Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.
Schopenhauerstraße 21
30625 Hannover



Autor

Raoul Reding, MSc.
Wolfsbeauftragter der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.
Schopenhauerstraße 21
30625 Hannover

Datum der Fertigstellung

11.11.2020

Kontakt

rreding@ljn.de
05115304318

Bild Titelseite: Wolf aus dem Widdernhausener Rudel (© LJN)

INHALTSVERZEICHNIS

1. Methodik.....	5
1.1. Monitoringsystem	5
1.2. Meldewege.....	7
2. Bestandssituation in Niedersachsen.....	8
2.1. Meldungen zu Wolfsvorkommen.....	8
2.1.1. Einteilung nach SCALP-Kriterien.....	8
2.1.2. Einteilung nach Meldungstypen.....	9
2.2. Herkunft der Meldungen.....	11
2.2.1. Jäger.....	11
2.2.2. Wolfsberater.....	12
2.3. Entwicklung Meldungen zu Wolfsvorkommen	15
2.4. Status des Wolfsvorkommens.....	16
2.5. Status der nachgewiesenen Wolfsterritorien	18
3. Totfunde.....	21
4. Übergriffe auf Nutztiere.....	22
5. Zusammenfassung	27
6. Literatur.....	28
7. Verzeichnisse.....	28
7.1. Abbildungsverzeichnis.....	28
7.2. Tabellenverzeichnis	29
8. Anhang	29

***Ein großer Dank geht an alle, die sich im Wolfsmonitoring in Niedersachsen engagieren.
Vielen Dank an alle Wolfsberater, Melder und anderweitig involvierte Personen, ohne die
eine solche Datensammlung nicht möglich wäre!***

1. METHODIK

1.1. MONITORINGSYSTEM

In Niedersachsen führt offiziell die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. (LJN) in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Wolfsberatern das landesweite Monitoring der freilebenden Wölfe (*Canis lupus*) durch. Hierbei werden die Zuständigen aktiv, wenn sie Meldungen aus der Bevölkerung vor Ort erhalten. Ergänzt wird das Monitoring durch gezielte Fotofallenprojekte der LJN in Gebieten mit vermutetem Wolfsvorkommen. Zudem werden in Gebieten mit vermuteten, sowie bekannten territorialen Vorkommen in unterschiedlicher Intensität gezielte, aktive Monitoringmethoden (z.B. Fotofallenmonitoring oder Sammlung von genetischem Material) angewandt. Die gesammelten Daten werden nach bundeseinheitlichen Standards für das Monitoring von Großraubtieren in Deutschland bewertet (Reinhardt et al. 2015). Je nach Überprüfbarkeit werden die Daten in unterschiedliche Kategorien eingeordnet. Diese Einordnung erfolgt in Anlehnung an die SCALP-Kriterien, die in dem Projekt „**Status and Conservation of the Alpine Lynx Population**“ (SCALP) für das länderübergreifende Luchsmonitoring in den Alpen entwickelt und anschließend auch auf die Tierarten Bär und Wolf angepasst worden sind:

- C1 – eindeutiger Nachweis: sichere Belege für die Anwesenheit von Wölfen (z.B. überprüfte Fotos, DNA-Ergebnisse)
- C2 – bestätigter Hinweis: alle Meldungen, die vor Ort von Wolfsberatern dokumentiert und von erfahrenen Personen bestätigt werden konnten. Somit erhalten sie ebenfalls Nachweischarakter (möglich z. B. bei Rissen, Losungen, Fährten)
- C3 – unbestätigter Hinweis: Meldungen, die mangels Aussagekraft nicht als Nachweis für Wölfe dienen können, als Hinweise auf mögliche Wolfsvorkommen jedoch ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Monitorings sind (z.B. Sichtungen, einzelne Trittsiegel)
- Falschmeldung: Meldungen, bei denen ein Wolf als Verursacher mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann
- Keine Bewertung möglich (k.B.m.): Meldungen, die anhand fehlender Grundinformationen nicht bewertet werden können

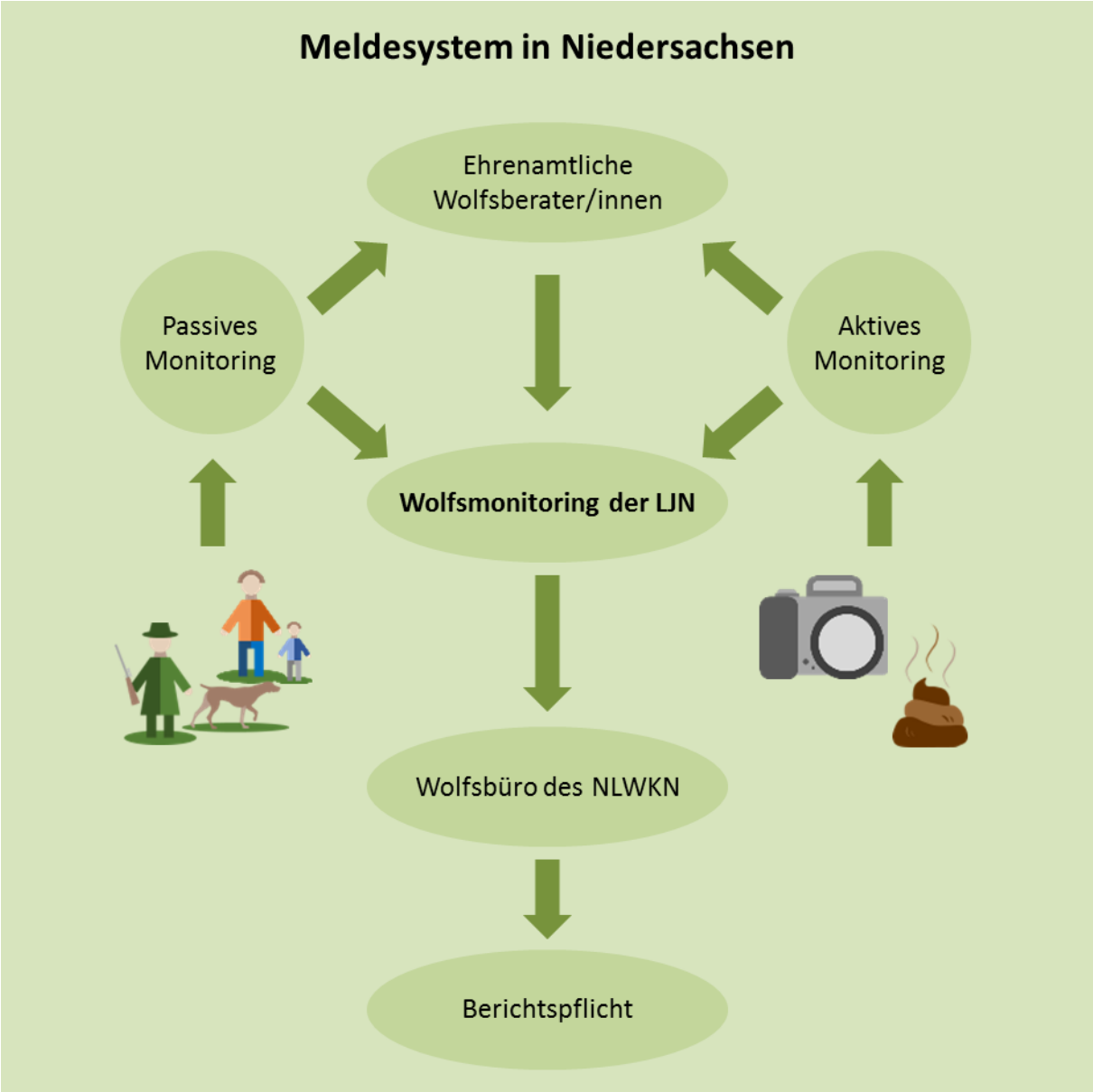


Abb. 1: Meldesystem in Niedersachsen.

1.2. MELDEWEGE

Die Meldung von Wolfshinweisen an das Monitoring der LjN kann über unterschiedliche Wege erfolgen:

- Online-Formular auf www.wolfsmonitoring.com.
- Smartphone App „Wolfsmeldungen Niedersachsen“, verfügbar für iOS- und Android-Betriebssysteme: www.wolfsmonitoring.com/meldung/app.
- Wolfsberater: www.wolfsmonitoring.com/meldung/wolfsberater/.
- LjN-Wolfsbeauftragter: Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.
Raoul Reding
Schopenhauerstraße 21
30625 Hannover

Festnetz: 05115304318
Mobil/WhatsApp: 015172310392
E-Mail: wolf@ljn.de

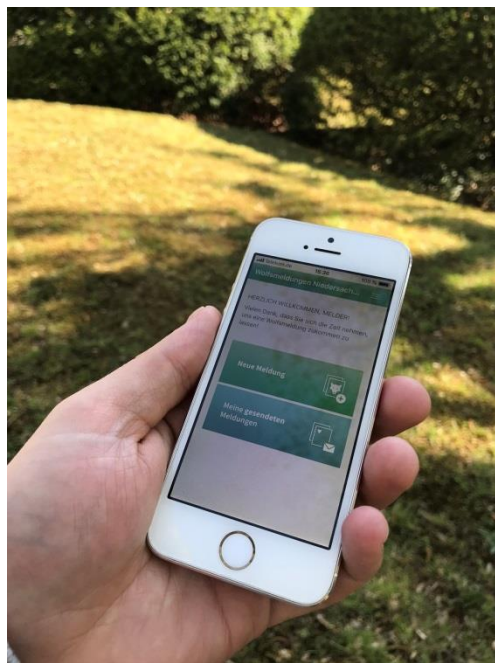


Abb. 2: Smartphone-App "Wolfsmeldungen Niedersachsen" (© LjN).

2. BESTANDSSITUATION IN NIEDERSACHSEN

2.1. MELDUNGEN ZU WOLFSVORKOMMEN

In diesem Bericht werden alle Meldungen zu Wolfsvorkommen im III. Quartal 2020 (1. Juli 2020 – 30. September 2020) in Niedersachsen berücksichtigt, welche bei der LfN eingegangen sind.

2.1.1. EINTEILUNG NACH SCALP-KRITERIEN

In Niedersachsen konnten für das III. Quartal 2020 insgesamt 906 Meldungen zum Wolfsvorkommen dokumentiert werden. Mit 48,57 % (n=440) wurde der Großteil der Meldungen als C3-unbestätigte Hinweise klassifiziert. Die C1-Nachweise machten 33,11 % (n=300) der Meldungen aus. 2,32 % (n=21) der Meldungen wurden als C2-bestätigte Hinweise in das Monitoring aufgenommen. Bei 2,43 % (n=22) der Meldungen handelte es sich um Falschmeldungen und in 1,55 % (n=15) der Meldungen war keine Bewertung möglich (k.B.m.). Bei 12,03 % (n=109) der Meldungen steht die endgültige Bewertung noch aus.

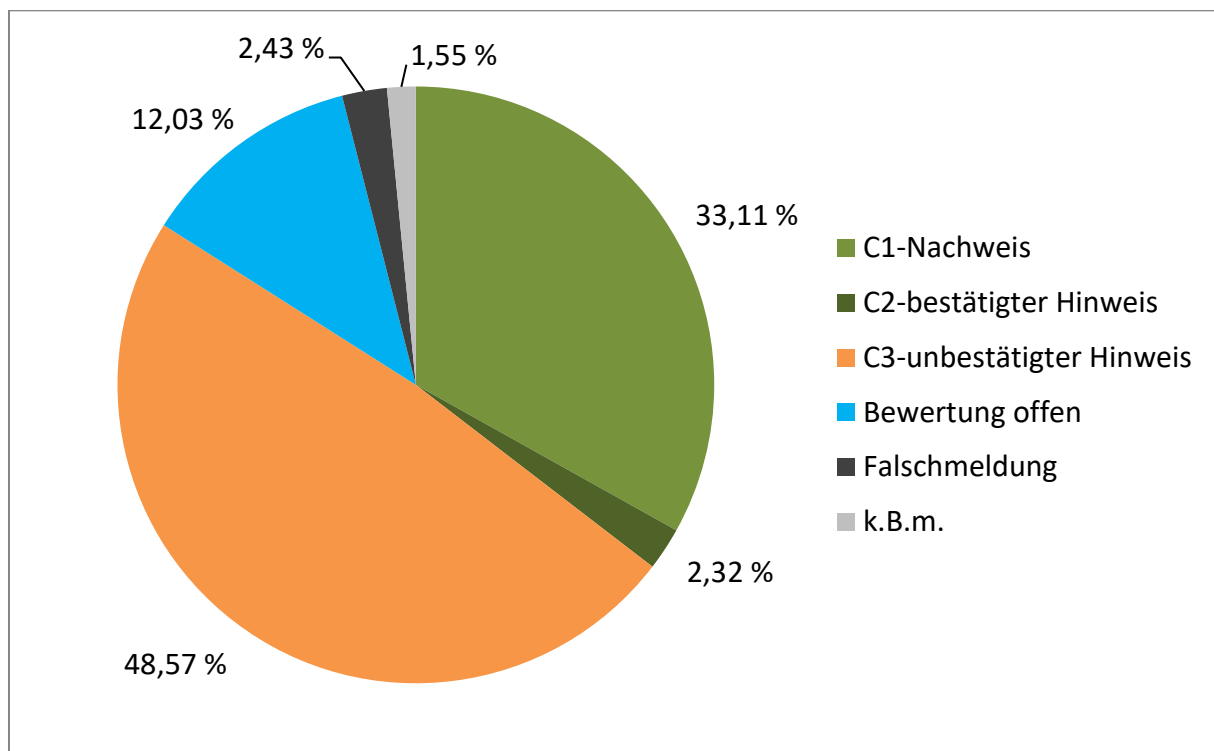


Abb. 3: Wolfsmeldungen im III. Quartal 2020 nach SCALP-Kriterium (n=906).

2.1.2. EINTEILUNG NACH MELDUNGSTYPEN

Bei den dokumentierten Wolfsmeldungen handelte es sich um unterschiedliche Meldungstypen. Am häufigsten wurden mit 34,33 % (n=311) Fotofallenaufnahmen gemeldet. Mit 25,39 % (n=230) machten Sichtungen den zweithäufigsten Meldungstypus aus. Dokumentierte Losungen waren mit 15,78 % (n=143) vertreten. Weiterhin sind folgende Meldungstypen eingegangen: Nutztierrisse (11,70 %; n=106), Wildtierrisse (6,51 %; n=59), Fährten (3,86 %; n=35), Totfunde (0,99 %, n=9), Heulen (0,66 %, n=6), Höhle (0,55%, n=5) und Sonstige (0,22 %, n=2).

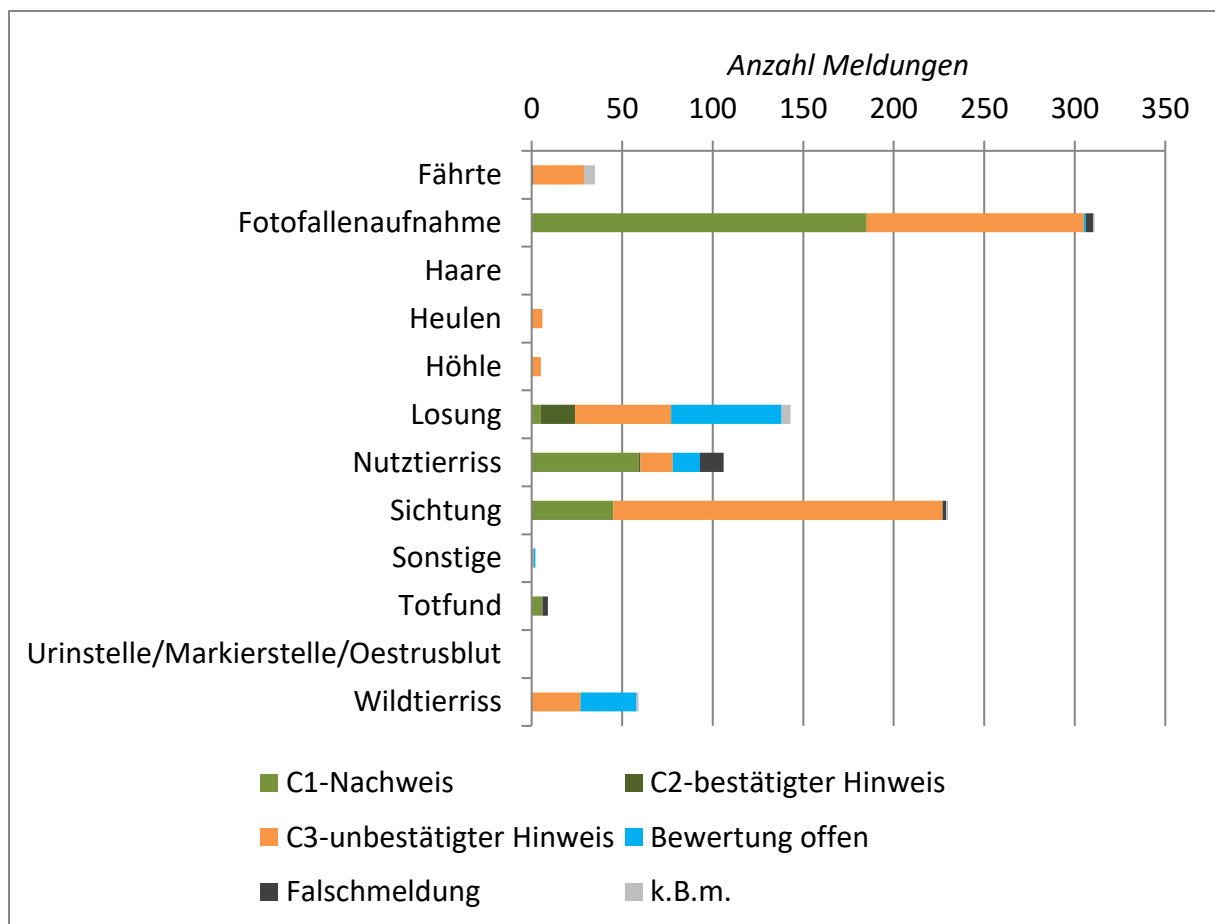


Abb. 4: Wolfsmeldungen im III. Quartal 2020 nach Meldungstyp und SCALP-Kriterium.

Die meisten C1-Nachweise konnten über Fotofallenaufnahmen erbracht werden (n=185). Der Meldungstypus Sichtung enthält die meisten unbestätigten C3-Hinweise (n=182). Die meisten C2-bestätigten Hinweise waren bei den gemeldeten Losungen vertreten (n=19). Alle Meldungen des Berichtszeitraums sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

Tabelle 1: Zusammenfassung der Meldungen von Wolfsvorkommen in Niedersachsen im III. Quartal 2020 nach Meldungstyp und SCALP-Kriterium.

Meldungstyp	C1	C2	C3	Bewertung offen	Falschmeldung	k.B.m.	Gesamt
Fährte	0	1	28	0	0	6	35
Fotofallenaufnahme	185	0	120	1	4	1	311
Haare	0	0	0	0	0	0	0
Heulen	0	0	6	0	0	0	6
Höhle	0	0	5	0	0	0	5
Losung	5	19	53	61	0	5	143
Nutztierriss	59	1	18	15	13	0	106
Sichtung	45	0	182	0	2	1	230
Sonstige	0	0	1	1	0	0	2
Totfund	6	0	0	0	3	0	9
Urinstelle/Markier- stelle/Oestrusblut	0	0	0	0	0	0	0
Wildtierriss	0	0	27	31	0	1	59
Gesamt	300	21	440	110	21	14	906



Abb. 5: Als C1-Nachweis bewertete Fotofallenaufnahme. Sie zeigt einen Wolfswelpen im Territorium Wietze (© LJN).

2.2. HERKUNFT DER MELDUNGEN

2.2.1. JÄGER

Der größte Teil der Meldungen (49,05 %) kam von Jagdscheininhabern. 31,21 % der Fälle wurden durch Nicht-Jäger gemeldet und bei 19,74 % der Fälle war eine Gruppenzuordnung aufgrund der vorliegenden Informationen des Meldenden nicht möglich.

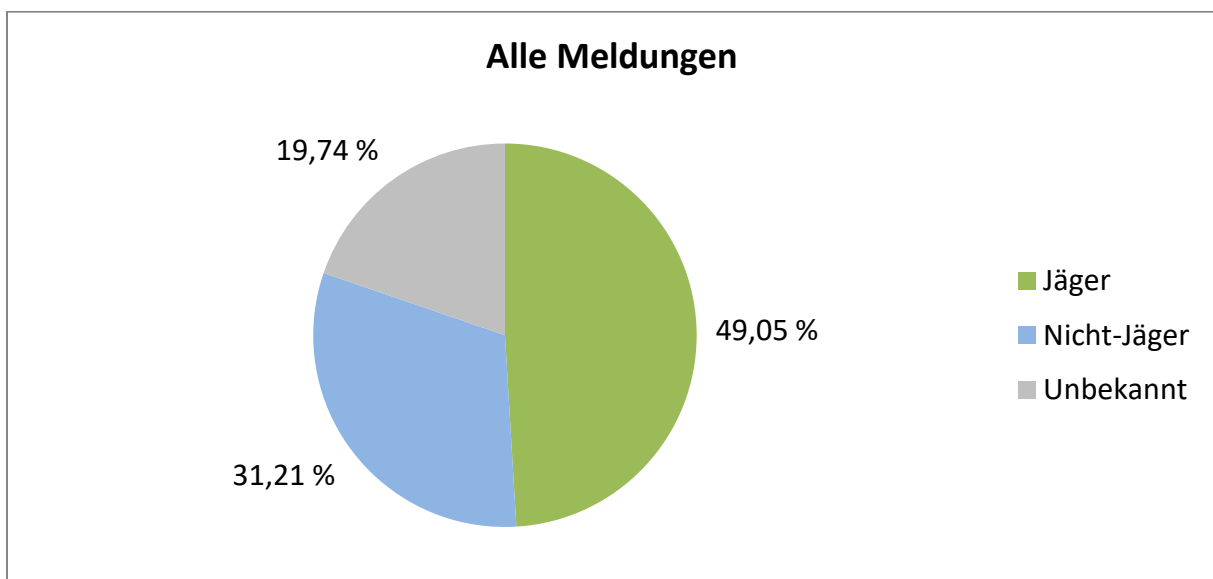


Abb. 6: Herkunft aller Meldungen im III. Quartal 2020 an das Wolfsmonitoring nach Gruppenzugehörigkeit.

Bei den definitiven Wolfsnachweisen, also den C1-Nachweisen, sind die Jagdscheininhaber mit 56,18 % vertreten. 24,73 % der C1-Nachweise wurden durch Personen, welche anhand der vorhandenen Informationen keiner der beiden Gruppen zugeordnet werden können, gemeldet und 19,08 % der C1-Nachweise wurden durch Nicht-Jäger gemeldet.

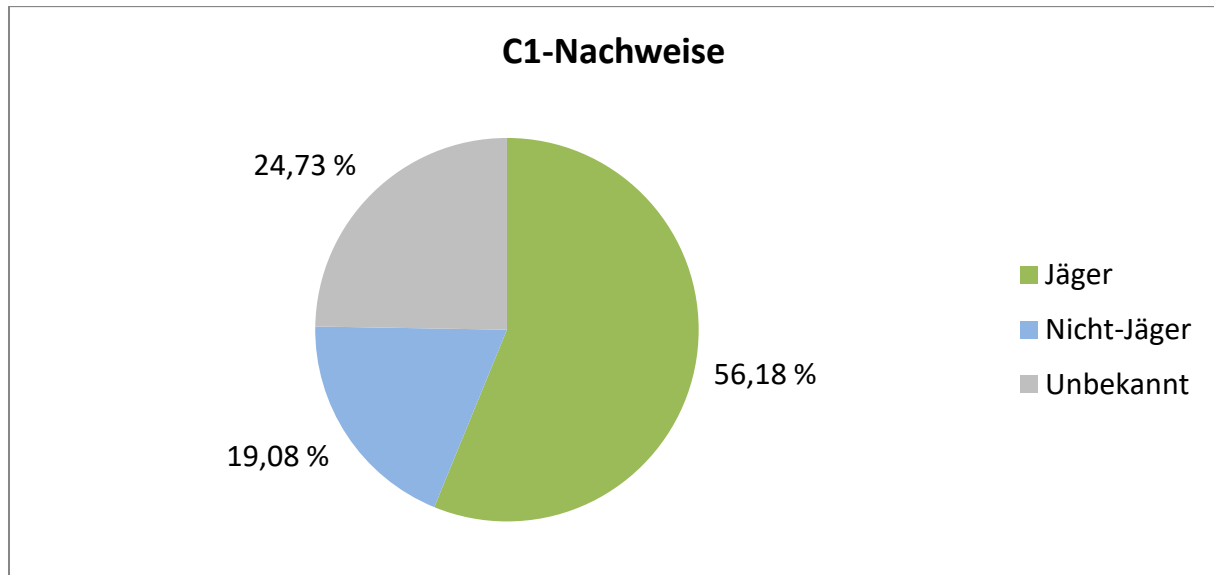


Abb. 7: Herkunft aller C1-Nachweise im III. Quartal 2020 an das Wolfsmonitoring nach Gruppenzugehörigkeit.

Die Ergebnisse zeigen, dass Jäger einen wesentlichen Beitrag zum niedersächsischen Wolfsmonitoring leisten. Dies ist nicht nur ihrer jagdlichen Aktivität, sondern auch ihrer flächendeckenden Verteilung, der vorhandenen Verbandsstrukturen und dem Vertrauen an die zu berichtenden Stellen zu verdanken.

2.2.2. WOLFSBERATER

Die ehrenamtlichen Wolfsberater spielen eine wichtige Rolle im niedersächsischen Wolfsmonitoring. Durch ihr Vertrauen und die Kontakte zur lokalen Bevölkerung gelingt es ihnen, viele Hinweise auf Wolfsvorkommen selbst sammeln zu können. Im III. Quartal 2020 haben die Wolfsberater selbst zu 13,12 % aller Meldungen beigetragen. Die restlichen Meldungen wurden durch Nicht-Wolfsberater erbracht (86,88 %).

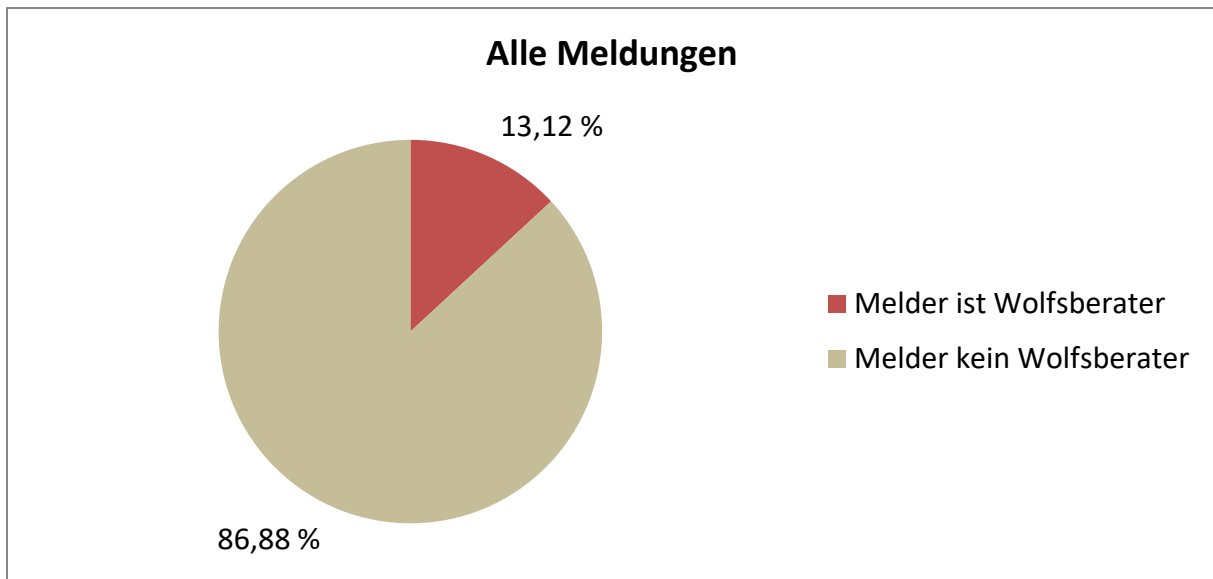


Abb. 8: Anteil an Meldungen durch Wolfsberater.

Die durch die Wolfsberater erbrachten und gemeldeten C1-Nachweise machten 7,42 % aus. Nicht-Wolfsberater haben zu 92,58 % bei der Erbringung von C1-Nachweisen beigetragen.

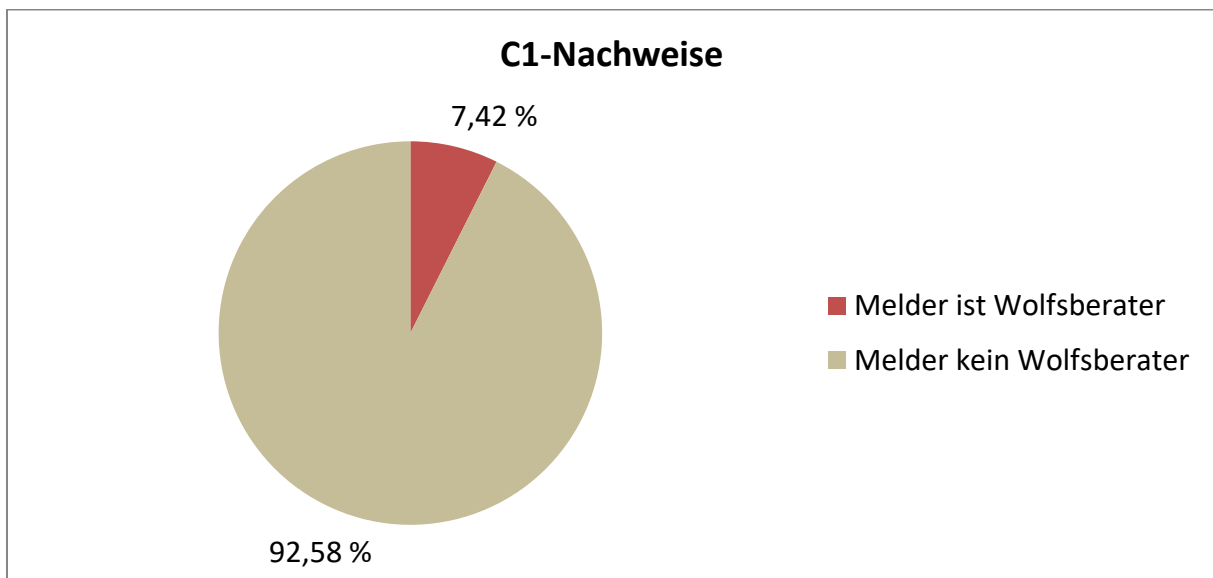


Abb. 9: Anteil an C1-Nachweisen durch Wolfsberater.

In vielen Fällen werden Hinweise von Nicht-Wolfsberatern nicht direkt an das Monitoring gemeldet, sondern erst über die Wolfsberater an das Wolfsmonitoring weitergeleitet. Hierbei nehmen die Wolfsberater eine wichtige Schlüsselfunktion im Wolfsmonitoring ein. Einerseits stellen sie eine vertrauensvolle Kontaktperson vor Ort dar und andererseits helfen sie den Meldenden alle wichtigen Informationen zu möglichen Wolfshinweisen zusammenzutragen, um diese schließlich als vollständige Meldung an das Monitoring weiterleiten zu können. Im

Berichtszeitraum wurden 30,97 % aller Meldungen über die Wolfsberater gemeldet und 69,03 % aller Meldungen wurden direkt an das Monitoring geleitet.

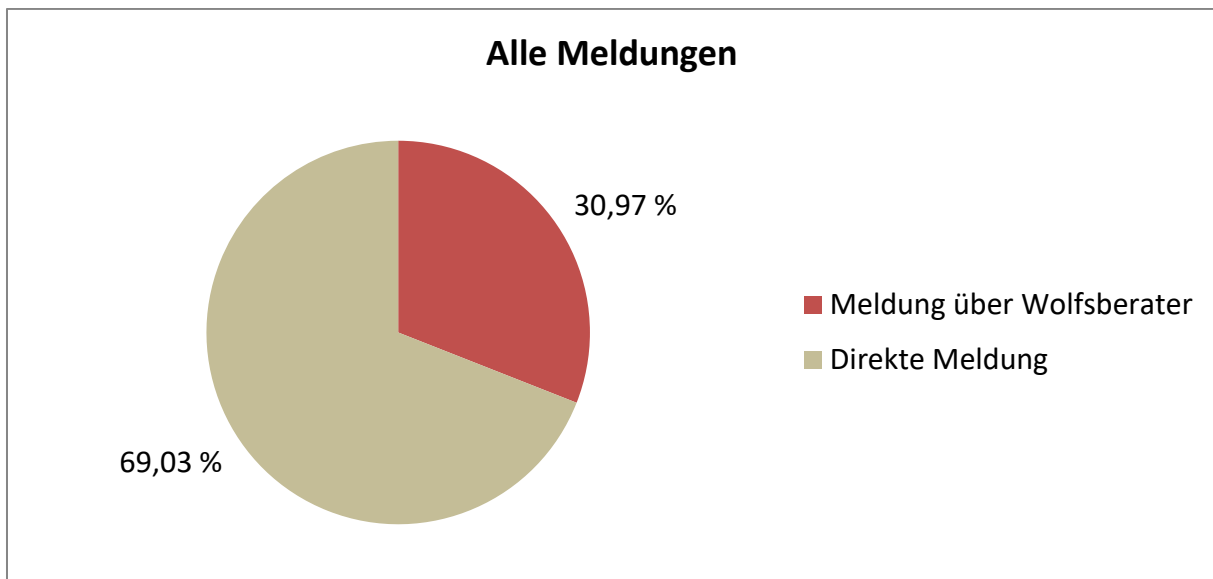


Abb. 10: Anteile an Meldungen, die direkt oder über Wolfsberater an das Monitoring geleitet wurden.

Im III. Quartal 2020 wurden 44,88 % aller C1-Nachweise über einen Wolfsberater an das Wolfsmonitoring gemeldet. In 55,12 % der Fälle erfolgte die Meldung eines C1-Nachweises direkt an das Wolfsmonitoring.

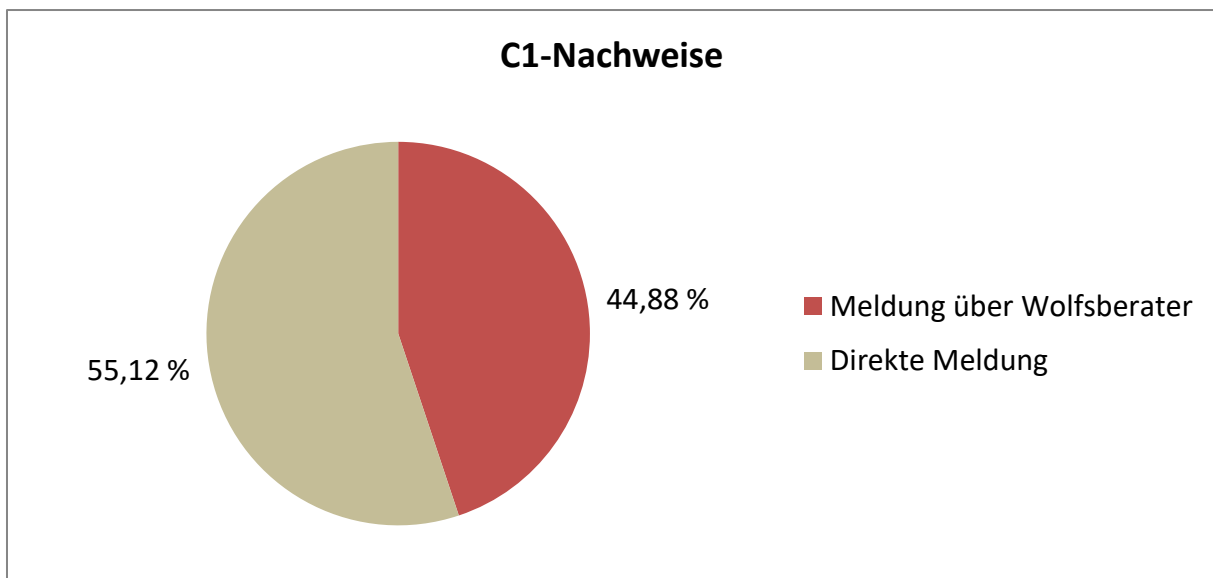


Abb. 11: Anteile an C1-Nachweisen, die direkt oder über Wolfsberater an das Monitoring geleitet wurden.

2.3. ENTWICKLUNG MELDUNGEN ZU WOLFSVORKOMMEN

Seit dem Monitoringjahr 2011/2012 gibt es in Niedersachsen wieder ein permanentes Wolfsvorkommen. Sich ausbreitende und anwachsende Populationen weisen ein exponentielles Wachstum auf. Diese Entwicklung zeichnet sich auch bei den Meldungen von Wolfsvorkommen an das niedersächsische Wolfsmonitoring ab.

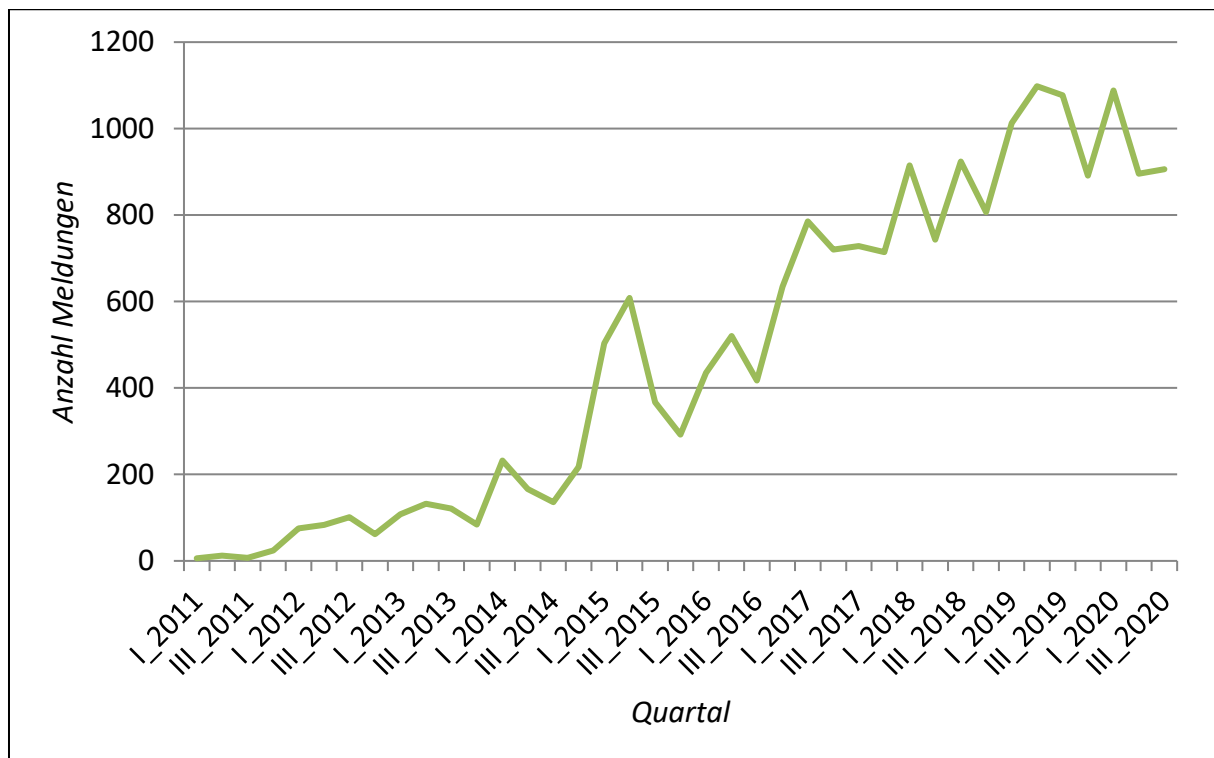


Abb. 12: Entwicklung Meldungen zu Wolfsvorkommen nach Quartalen.

Der Eingang von Meldungen zu Wolfsvorkommen unterliegt saisonalen Schwankungen. Diese können größtenteils durch die Biologie des Wolfs erklärt werden: Sein Bewegungsmuster und Aktionsradius variiert je nach Jahreszeit (Paarungszeit, Welpenaufzucht, Dispersionsphase), welches das Entdecken von Wolfshinweisen beeinflusst. Auch das Vegetationswachstum sowie die Erntezeit in der Landwirtschaft beeinflussen die Sichtbarkeit von Wölfen, welches wiederum in der Meldung von Sichtungen feststellbar ist. Weitere Gründe für die starken Variationen können folgende sein:

- In Gebieten, die bereits seit Längerem von Wölfen besiedelt wurden, macht sich eine gewisse Meldemüdigkeit bemerkbar: Es werden nicht mehr alle Hin- und Nachweise gemeldet.
- Vor allem in Ausbreitungsgebieten werden aus Angst vor „Wolfstourismus“ Hinweise auf Wolfsvorkommen zurückgehalten.

2.4. STATUS DES WOLFSVORKOMMENS

Für den Berichtszeitraum hat es überwiegend Nachweise aus den bekannten Wolfsterritorien gegeben. Hinweise kamen vor allem aus den angrenzenden Gebieten.

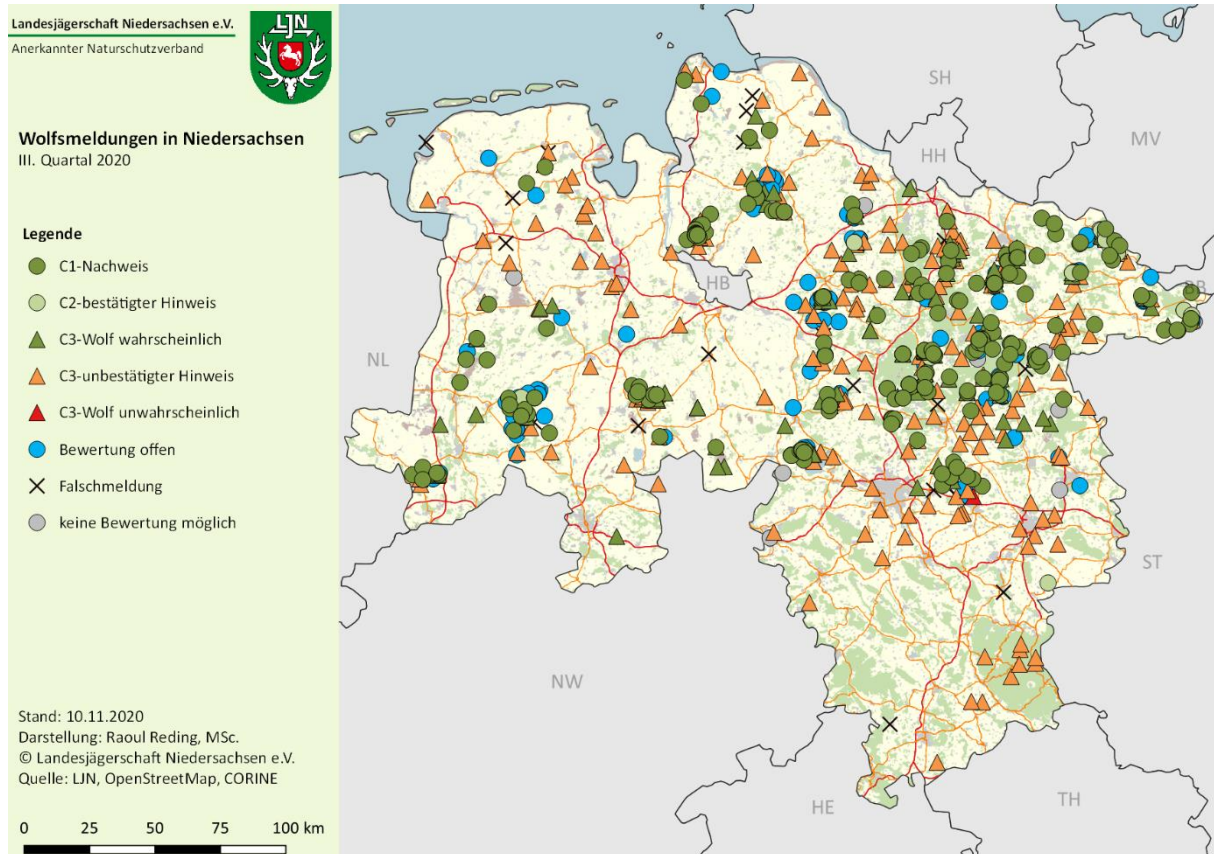


Abb. 13: Geografische Verteilung der Wolfsmeldungen im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.

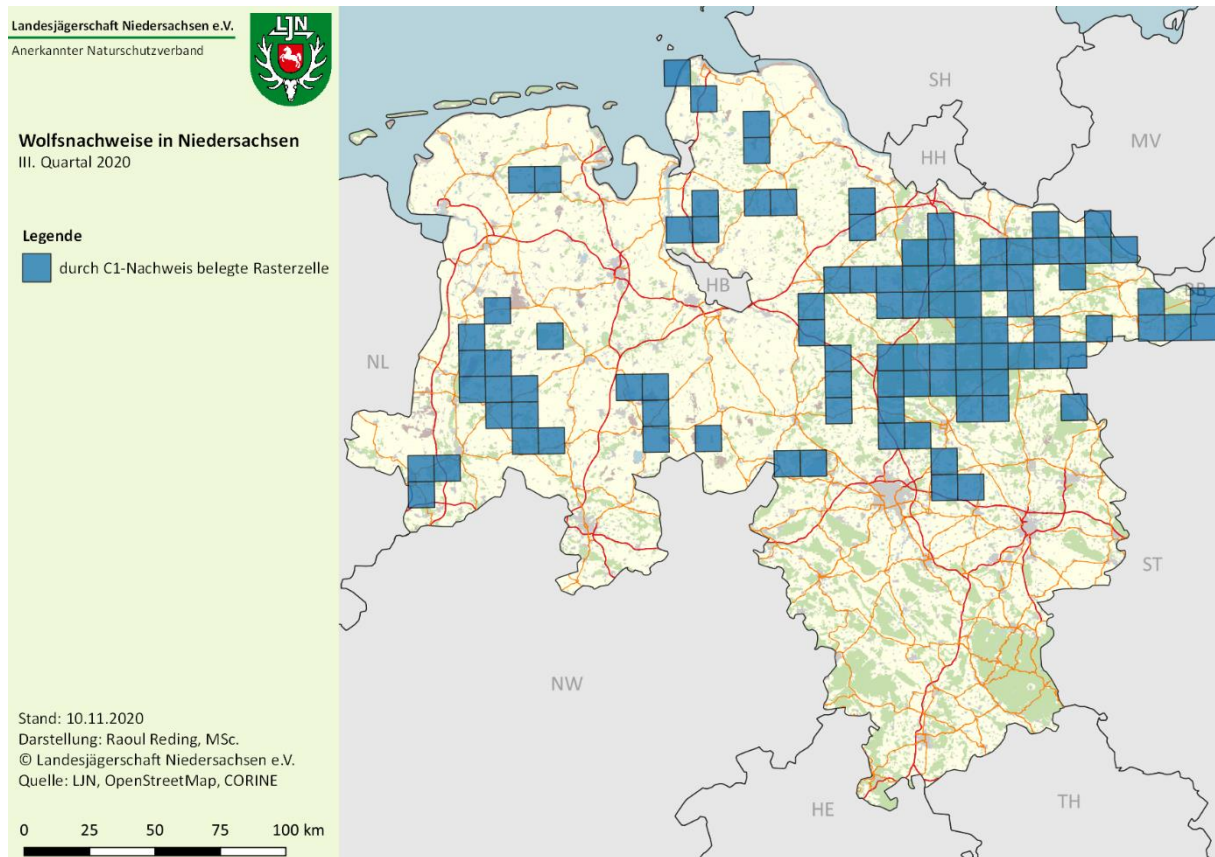


Abb. 14: Durch C1-Nachweise belegte Rasterzellen im EU-Grid 10 x 10km in Niedersachsen im III. Quartal 2020 (n=96).

2.5. STATUS DER NACHGEWIESENEN WOLFSTERRITORIEN

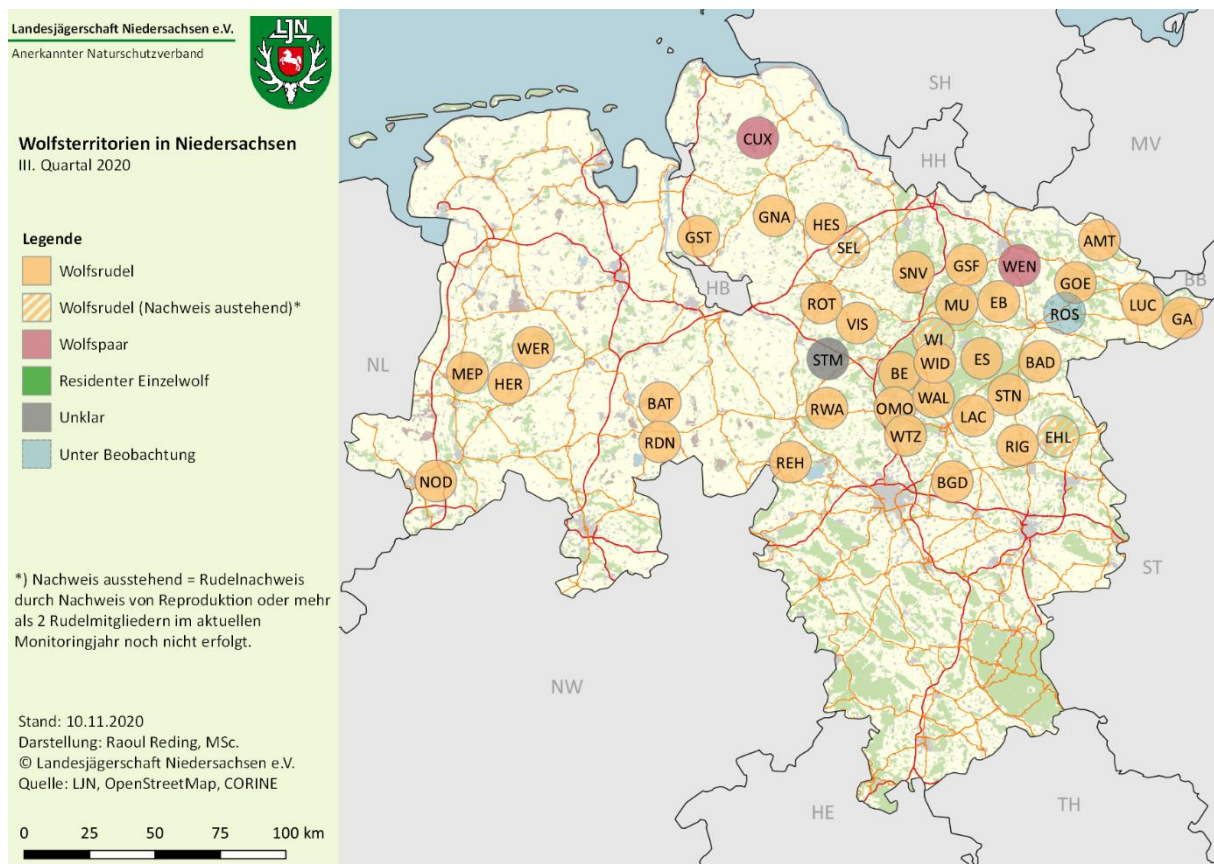


Abb. 15: Geografische Verteilung der territorialen Wolfsvorkommen nach Abschluss des III. Quartals 2020 in Niedersachsen.

Zum Abschluss des III. Quartals 2020 können 37 Wolfsterritorien in Niedersachsen bestätigt werden: 35 Wolfsrudel und 2 Wolfspaare.

Tabelle 2: Nachgewiesene Wolfsterritorien mit Angaben zum Reproduktionsstatus im laufenden Monitoringjahr 2020/2021 (01.05.2020 – 30.04.2021).

Territorium	Status	Rudelstatus Monitoringjahr 2020/2021	Mindestzahl Welpen
Amt Neuhaus (AMT)	Wolfsrudel	Bestätigt	0
Bad Bodenteich (BAD)	Wolfsrudel	Bestätigt	3
Barnstorf (BAT)	Wolfsrudel	Bestätigt	4
Bergen (BE)	Wolfsrudel	Bestätigt	3
Burgdorf (BGD)	Wolfsrudel	Bestätigt	8
Cuxhaven (CUX)	Wolfspaar	Unklar	0
Die Lucie (LUC)	Wolfsrudel	Bestätigt	4
Ebstorf (EB)	Wolfsrudel	Bestätigt	9
Ehra-Lessien (EHL)	Wolfsrudel	Ausstehend	0

Eschede/Rheinmetall (ES)	Wolfsrudel	Bestätigt	5
Garlstedt (GST)	Wolfsrudel	Bestätigt	7
Garlstorf (GSF)	Wolfsrudel	Bestätigt	2
Gartow (GA)	Wolfsrudel	Bestätigt	8
Gnarrenburg (GNA)	Wolfsrudel	Bestätigt	4
Göhrde (GOE)	Wolfsrudel	Bestätigt	2
Heeslingen (HES)	Wolfsrudel	Bestätigt	2
Herzlake (HER)	Wolfsrudel	Bestätigt	1
Lachendorf (LAC)	Wolfsrudel	Bestätigt	1
Meppen (MEP)	Wolfsrudel	Bestätigt	3
Munster (MU)	Wolfsrudel	Bestätigt	6
Nordhorn (NOD)	Wolfsrudel	Bestätigt	3
Ostenholzer Moor (OMO)	Wolfsrudel	Bestätigt	5
Rehburg (REH)	Wolfsrudel	Bestätigt	5
Rehden (RDN)	Wolfsrudel	Bestätigt	1
Ringelah (RIG)	Wolfsrudel	Bestätigt	3
Rodewald (RWA)	Wolfsrudel	Bestätigt	6
Rosche (ROS)	Unter Beobachtung	Unklar	0
Rotenburg (ROT)	Wolfsrudel	Bestätigt	1
Scheeßel (SEL)	Wolfsrudel	Ausstehend	0
Schneverdingen (SNV)	Wolfsrudel	Bestätigt	4
Steinhorst (STN)	Wolfsrudel	Bestätigt	1
Stemmen (STM)	Unklar	Unklar	0
Visselhövede (VIS)	Wolfsrudel	Bestätigt	3
Walle (WAL)	Wolfsrudel	Bestätigt	0
Wendisch Evern (WEN)	Wolfspaar	Unklar	0
Werlte (WER)	Wolfsrudel	Bestätigt	8
Widdernhausen (WID)	Wolfsrudel	Bestätigt	6
Wietze (WTZ)	Wolfsrudel	Bestätigt	5
Wietzendorf (WI)	Wolfsrudel	Ausstehend	0

Insgesamt konnten im laufenden Monitoringjahr bereits 123 Welpen in Niedersachsen durch Nachweise bestätigt werden.

Territorien, die im laufenden Monitoringjahr nicht durch Reproduktion, bzw. den Nachweis von mehr als 2 Tieren (Wolfsrudel) oder wiederholte Nachweise (Wolfspaar und residenter Einzelwolf) bestätigt werden können, werden nach Abschluss des Monitoringjahrs in ihrem Status auf „Unklar“ herabgestuft.

Für das Gebiet Rosche (ROS) liegen Hinweise vor, die ein territoriales Wolfvorkommen vermuten lassen – das Gebiet steht unter Beobachtung. In dem Gebiet Stemmen (STM) ist der Status noch unklar: Der Fortbestand dieses ehemaligen Rudels konnte im vergangenen Monitoringjahr nicht bestätigt werden.



Abb. 16: Wolf im Raum Garlstorf (© LfN).

3. TOTFUNDE

Im III. Quartal 2020 wurden 9 Totfunde in das Monitoring aufgenommen. In 6 Fällen handelte es sich definitiv um Wölfe und in 3 Fällen handelte es sich um Hunde.

Tabella 3: Tote Wölfe im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.

Datum	Herkunft	Individuum	Geschlecht	Alter	Todesursache
18.07.2020	Altengrabow	GW191f	Weiblich	Adult	Verkehrsunfall
01.08.2020	Garlstedt	GW1841m	Männlich	Juvenil	Natürlich
14.08.2020	Rehden	GW1842m	Männlich	Juvenil	Verkehrsunfall
04.09.2020	Parchen	GW1435m	Männlich	Adult	Verkehrsunfall
11.09.2020	Ebstorf	GW1320f	Weiblich	Adult	Verkehrsunfall
30.09.2020	Garlstorf	GW1847f	Weiblich	Juvenil	Verkehrsunfall

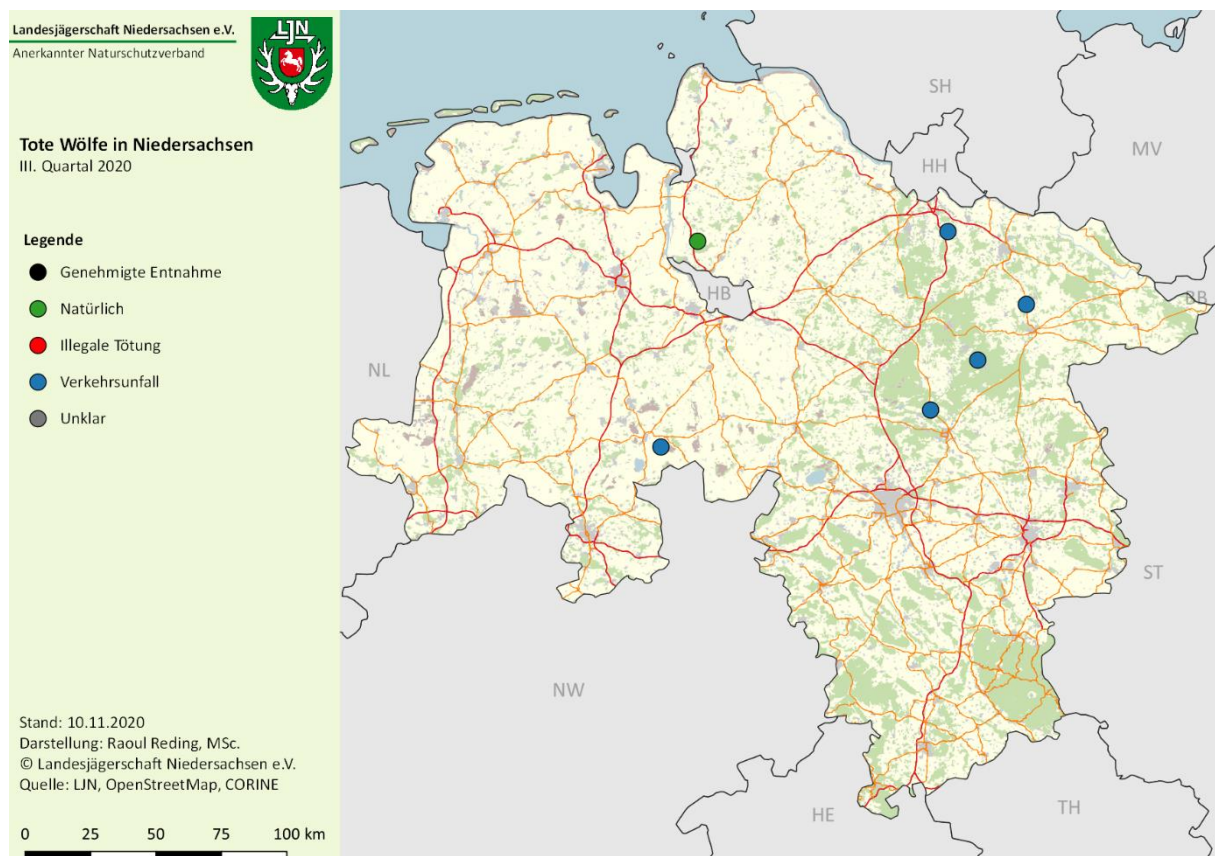


Abb. 17: Geografische Verteilung der Totfunde im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.



Abb. 18: Toter Wolfswelpe bei Garlstedt (© Ehing).

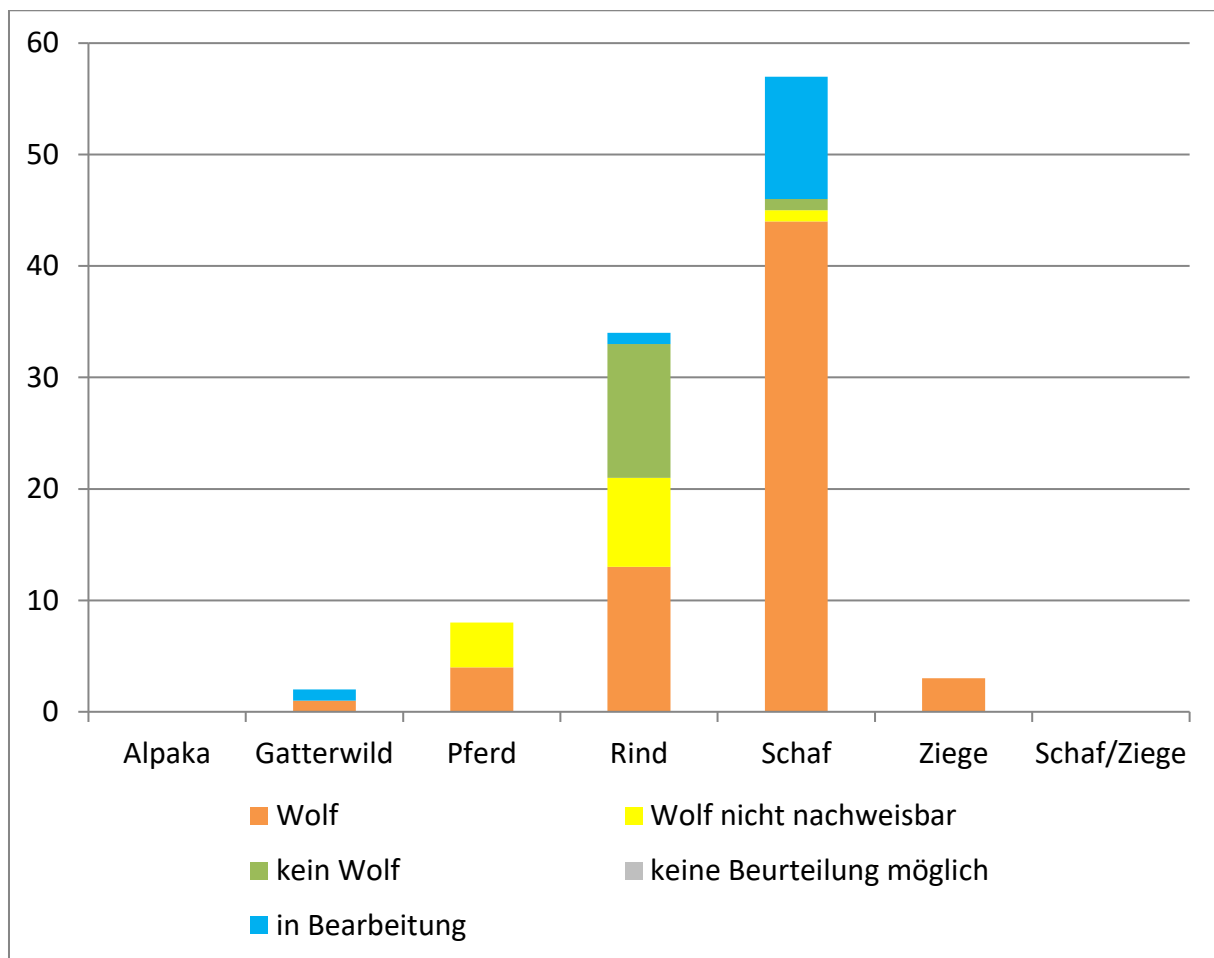
4. ÜBERGRIFFE AUF NUTZTIERE

Im III. Quartal 2020 wurden insgesamt 106 Übergriffe auf Nutztiere im Rahmen des Monitorings dokumentiert. 104 Fälle sind bis dato in der offiziellen Schadenstabelle des NLWKN gelistet und werden in der folgenden Statistik dargestellt. Bei den Übergriffen wurden 195 Tiere getötet oder so stark verletzt, dass sie später eingeschläfert werden mussten. Die Anzahl an Übergriffen ist im Vergleich zum II. Quartal 2020 um 20,93 % (86 Fälle) angestiegen. In 65 Fällen wurde der Wolf amtlich als Verursacher vom NLWKN bestätigt, in 13 Fällen war der Wolf nicht nachweisbar, 13-mal war der Wolf als Verursacher auszuschließen und 13 weitere Fälle befinden sich noch in Bearbeitung.

Die meisten Übergriffe (n=57) hat es auf Schafe gegeben, davon konnten 44 Übergriffe dem Wolf als Verursacher zugeschrieben werden. Am zweitstärksten waren Rinder betroffen, hierbei kam es zu 34 Übergriffen, von denen 13 auf den Wolf als Verursacher zurückzuführen waren. Weitere Übergriffe hat es auf Pferde, Ziegen und Gatterwild gegeben. Weitere Details sind in Tabelle 4, Tabelle 5, Abb. 19 und Abb. 20 zusammengefasst.

Tabelle 4: Anzahl und amtliche Feststellung von Übergriffen auf unterschiedliche Tierarten im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.

Tierart	Wolf	Wolf nicht nachweisbar	kein Wolf	keine Beurteilung möglich	in Bearbeitung	Gesamt
Alpaka	0	0	0	0	0	0
Gatterwild	1	0	0	0	1	2
Pferd	4	4	0	0	0	8
Rind	13	8	12	0	1	34
Schaf	44	1	1	0	11	57
Ziege	3	0	0	0	0	3
Schaf/Ziege ¹	0	0	0	0	0	0
Gesamt	65	13	13	0	13	104



¹ Keine weitere Differenzierung bei der Kategorie Schaf/Ziege; weitere Details in der Online-Tabelle auf www.wolfsmonitoring.com, bzw. in der Tabelle im Anhang.

Abb. 19: Anzahl und amtliche Feststellung von Übergriffen auf unterschiedliche Tierarten im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.

Tabelle 5: Anzahl und amtliche Feststellung von getöteten Nutztieren unterschiedlicher Tierarten im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.

Tierart	Wolf	Wolf nicht nachweisbar	kein Wolf	keine Beurteilung möglich	in Bearbeitung	Gesamt
Alpaka	0	0	0	0	0	0
Gatterwild	1	0	0	0	1	2
Pferd	2	1	0	0	0	3
Rind	12	7	13	0	1	33
Schaf	126	1	1	0	25	153
Ziege	4	0	0	0	0	4
Schaf/Ziege ¹	0	0	0	0	0	0
Gesamt	145	9	14	0	27	195

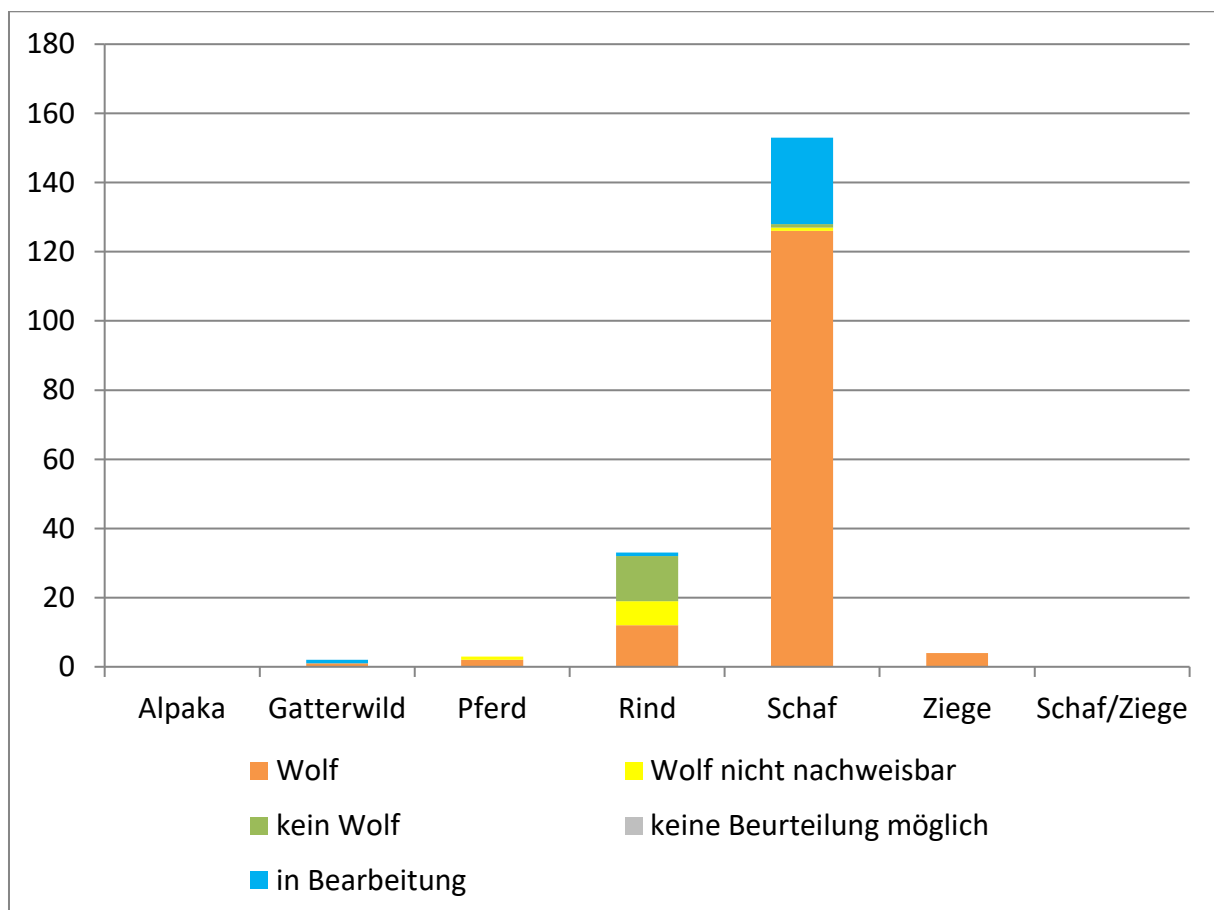


Abb. 20: Anzahl an getöteten Nutztieren im III. Quartal 2020 in Niedersachsen nach Tierart und amtlicher Feststellung des Verursachers.

Die meisten Übergriffe hat es im Landkreis Lüneburg (n=14) gegeben, in 12 Fällen wurde der Wolf als Verursacher festgestellt. Informationen zu weiteren Landkreisen sind in Tabelle 6, sowie in Abb. 21 detailliert dargestellt.

Tabelle 6: Amtliche Feststellung und Verteilung der Nutztierrisse nach Landkreisen im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.

Landkreis	Wolf	Wolf nicht nachweisbar	kein Wolf	keine Beurteilung möglich	in Bearbeitung	Gesamt
AUR	0	0	2	0	1	3
BRA	0	0	0	0	0	0
BS	0	0	0	0	0	0
CE	1	1	0	0	1	3
CLP	4	0	0	0	6	10
CUX	4	1	3	0	1	9
DAN	2	1	0	0	0	3
DEL	0	0	0	0	0	0
DH	0	0	1	0	0	1
EL	4	0	0	0	3	7
EMD	0	1	0	0	0	1
FRI	0	1	0	0	0	1
GF	1	0	1	0	0	2
GÖ	0	0	1	0	0	1
GS	0	0	0	0	0	0
H	8	0	0	0	0	8
HE	0	0	0	0	0	0
HI	0	0	0	0	0	0
HK	1	0	0	0	0	1
HM	0	0	0	0	0	0
HOL	0	0	0	0	0	0
LER	0	0	1	0	0	1
LG	12	1	0	0	1	14
NI	5	0	0	0	0	5
NOH	5	0	0	0	0	5
NOM	0	0	0	0	0	0
OHA	0	0	0	0	0	0
OHZ	2	0	1	0	0	3
OL	0	0	0	0	0	0
OL (Stadt)	0	0	0	0	0	0
OS	2	1	1	0	0	4
OS (Stadt)	0	0	0	0	0	0

PE	2	0	1	0	0	3
ROW	2	1	0	0	0	3
SHG	0	0	0	0	0	0
STD	0	2	0	0	0	2
SZ	0	0	0	0	0	0
UE	6	0	0	0	0	6
VEC	4	0	0	0	0	4
VER	0	0	0	0	0	0
WF	0	0	0	0	0	0
WHV	0	0	0	0	0	0
WL	0	0	0	0	0	0
WOB	0	0	0	0	0	0
WST	0	1	0	0	0	1
WTM	0	2	1	0	0	3
Gesamt	65	13	13	0	13	104

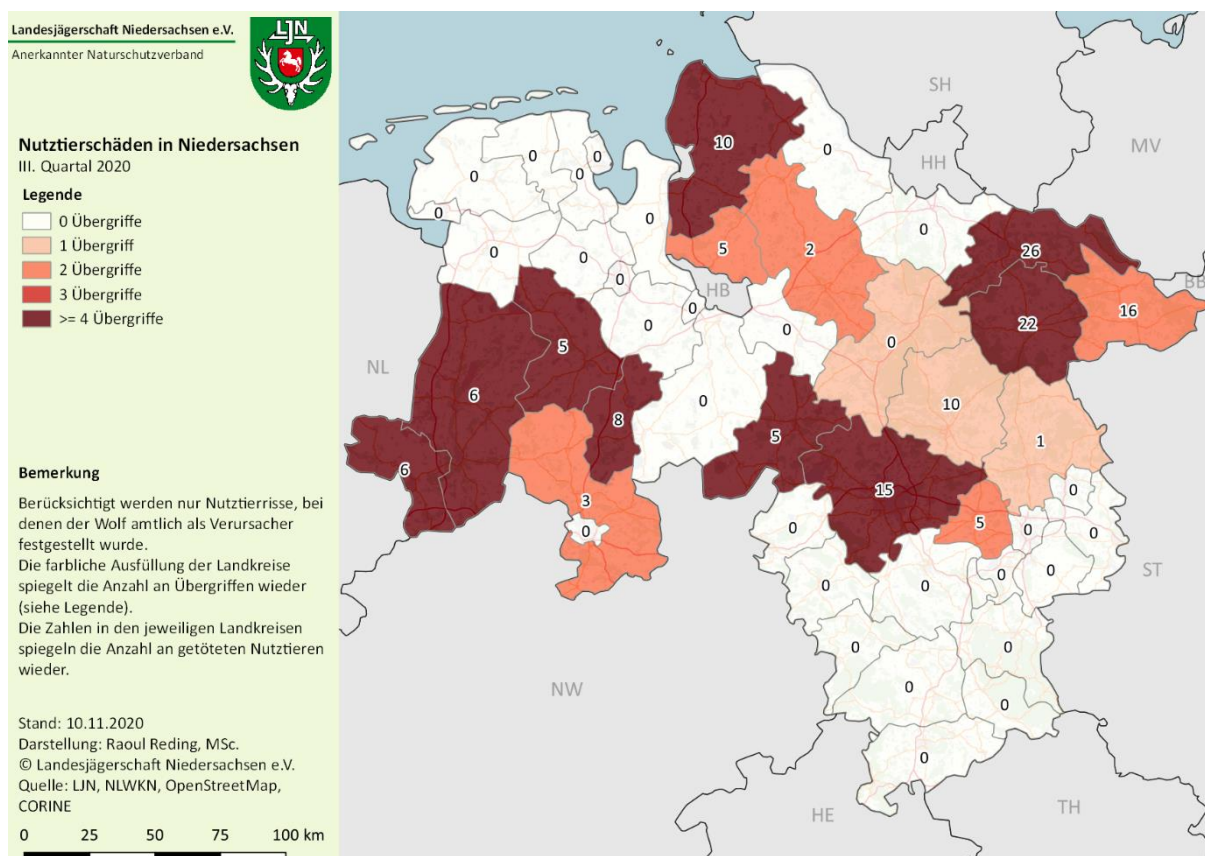


Abb. 21: Verteilung der Nutztierrisse nach Landkreisen im III. Quartal 2020 in Niedersachsen. Es werden nur Nutztierrisse berücksichtigt, bei denen der Wolf amtlich als Verursacher festgestellt wurde. Die farbliche Ausfüllung der Landkreise spiegelt die Anzahl an Übergriffen wieder (siehe Legende). Die Ziffern in den Landkreisen spiegeln die Anzahl an getöteten Tieren wieder.

5. ZUSAMMENFASSUNG

Im III. Quartal 2020 konnten 5 neue Territorien bestätigt werden: Rehden (RHD, Wolfsrudel), Steinhorst (STN, Wolfsrudel), Wietze (WTZ, Wolfsrudel, vorher unklar), Rotenburg (ROT, Wolfsrudel) und Heeslingen (HES, Wolfsrudel). Weiterhin wurde in den Territorien Nordhorn (NOD), Werlte (WER) und Bad Bodenteich (BAD) der Rudelstatus bestätigt.

Mit insgesamt 906 Meldungen wurden im III. Quartal 2020 60 Meldungen mehr als im vorherigen Quartal (n=846) verzeichnet.

Im Vergleich zum II. Quartal 2020 ist die Anzahl an gemeldeten Nutztierschäden um 20,93 % angestiegen.

Zum Abschluss des III. Quartals 2020 sind 37 territoriale Wolfsvorkommen in Niedersachsen bekannt: 35 Wolfsrudel und 2 Wolfspaare. Für weitere Gebiete liegen Hinweise vor, die ein territoriales Wolfsvorkommen vermuten lassen. Dabei ist allerdings die Faktenlage noch nicht ausreichend, um ein neues Territorium gemäß den bundesweiten Monitoringstandards ausweisen zu können.

6. LITERATUR

Linnell, J., Salvatori, V. & Boitani, L., 2008. Guidelines for population level management plans for large carnivores in Europe. A Large Carnivore Initiative for Europe report prepared for the European Commission (contract 070501/2005/424162/MAR/B2).

Reinhardt, I., Kluth, G., Kaczensky, P., Knauer, F., Rauer, G., Wölfel, S., Huckschlag, D. & Wotshikowsky, U., 2015. Monitoring von Wolf, Luchs und Bär in Deutschland. BfN-Skripten 413, Bonn, Bundesamt für Naturschutz.

7. VERZEICHNISSE

7.1. ABBILDUNGSVERZEICHNIS

<i>Abb. 1: Meldesystem in Niedersachsen.</i>	6
<i>Abb. 2: Smartphone-App "Wolfsmeldungen Niedersachsen" (© LfN).</i>	7
<i>Abb. 3: Wolfsmeldungen im III. Quartal 2020 nach SCALP-Kriterium (n=906).</i>	8
<i>Abb. 4: Wolfsmeldungen im III. Quartal 2020 nach Meldungstyp und SCALP-Kriterium.</i>	9
<i>Abb. 5: Als C1-Nachweis bewertete Fotofallaufnahme. Sie zeigt einen Wolfswelpen im Territorium Wietze (© LfN).</i>	11
<i>Abb. 6: Herkunft aller Meldungen im III. Quartal 2020 an das Wolfsmonitoring nach Gruppenzugehörigkeit.</i>	11
<i>Abb. 7: Herkunft aller C1-Nachweise im III. Quartal 2020 an das Wolfsmonitoring nach Gruppenzugehörigkeit.</i>	12
<i>Abb. 8: Anteil an Meldungen durch Wolfsberater.</i>	13
<i>Abb. 9: Anteil an C1-Nachweisen durch Wolfsberater.</i>	13
<i>Abb. 10: Anteile an Meldungen, die direkt oder über Wolfsberater an das Monitoring geleitet wurden.</i>	14
<i>Abb. 11: Anteile an C1-Nachweisen, die direkt oder über Wolfsberater an das Monitoring geleitet wurden.</i>	14
<i>Abb. 12: Entwicklung Meldungen zu Wolfsvorkommen nach Quartalen.</i>	15
<i>Abb. 13: Geografische Verteilung der Wolfsmeldungen im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.</i>	16
<i>Abb. 14: Durch C1-Nachweise belegte Rasterzellen im EU-Grid 10 x 10km in Niedersachsen im III. Quartal 2020 (n=96).</i>	17

<i>Abb. 15: Geografische Verteilung der territorialen Wolfsvorkommen nach Abschluss des III. Quartal 2020 in Niedersachsen.</i>	18
<i>Abb. 16: Wolf im Raum Garlstorf (© LJN).</i>	20
<i>Abb. 17: Geografische Verteilung der Totfunde im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.</i>	21
<i>Abb. 18: Toter Wolfswelpen bei Garlstedt (© Ehing).</i>	22
<i>Abb. 19: Anzahl und amtliche Feststellung von Übergriffen auf unterschiedliche Tierarten im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.</i>	24
<i>Abb. 20: Anzahl an getöteten Nutztieren im III. Quartal 2020 in Niedersachsen nach Tierart und amtlicher Feststellung des Verursachers.</i>	24
<i>Abb. 21: Verteilung der Nutztierrisse nach Landkreisen im III. Quartal 2020 in Niedersachsen. Es werden nur Nutztierrisse berücksichtigt, bei denen der Wolf amtlich als Verursacher festgestellt wurde. Die farbliche Ausfüllung der Landkreise spiegelt die Anzahl an Übergriffen wieder (siehe Legende). Die Ziffern in den Landkreisen spiegeln die Anzahl an getöteten Tieren wieder.</i>	26

7.2. TABELLENVERZEICHNIS

<i>Tabelle 1: Zusammenfassung der Meldungen von Wolfsvorkommen in Niedersachsen im III. Quartal 2020 nach Meldungstyp und SCALP-Kriterium.</i>	10
<i>Tabelle 2: Nachgewiesene Wolfsterritorien mit Angaben zum Reproduktionsstatus im laufenden Monitoringjahr 2020/2021 (01.05.2020 – 30.04.2021).</i>	18
<i>Tabelle 3: Tote Wölfe im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.</i>	21
<i>Tabelle 4: Anzahl und amtliche Feststellung von Übergriffen auf unterschiedliche Tierarten im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.</i>	23
<i>Tabelle 5: Anzahl und amtliche Feststellung von getöteten Nutztieren unterschiedlicher Tierarten im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.</i>	24
<i>Tabelle 6: Amtliche Feststellung und Verteilung der Nutztierrisse nach Landkreisen im III. Quartal 2020 in Niedersachsen.</i>	25

8. ANHANG

Nutztierriß-Tabelle des NLWKN.

Lfd. Nr.	Datum	Landkreis	konkrete Örtlichkeit	Tierart	Anzahl toter/ingeschlächterter Tiere	Anzahl verletzter Tiere	Anzahl verschollener Tiere	Schadensverursacher (Amtl. Festst.)
1308	01.07.2020	CLP	Löningen	Schaf	1	4	0	in Bearbeitung
1309	03.07.2020	VEC	Goldenstedt-Lutten	Ziege	1	0	0	Wolf
1310	05.07.2020	AUR	Großefehn	Rind	1	0	0	kein Wolf
1311	06.07.2020	HK	Behningen	Rind	0	1	0	Wolf
1312	03.07.2020	LG	Darchau - Amt Neuhaus	Schaf	2	0	0	in Bearbeitung
1313	07.07.2020	VEC	Vechta - Telbrake	Schaf	3	0	0	Wolf
1314	10.07.2020	NI	Steimbke	Rind	1	0	0	Wolf
1315	15.07.2020	CUX	Altenbruch	Schaf	1	0	0	in Bearbeitung
1316	12.07.2020	OS	Berge Grafeld	Pferd	0	1	0	Wolf nicht nachweisbar
1317	03.07.2020	DH	Diepholz	Rind	1	0	0	kein Wolf
1318	12.07.2020	WTM	Wittmund	Rind	1	0	0	Wolf nicht nachweisbar
1319	23.07.2020	GF	Hagen	Ziege	1	0	0	Wolf
1320	24.07.2020	ROW	Oerel	Pferd	0	2	0	Wolf nicht nachweisbar
1321	19.07.2020	H	Burgdorf	Pferd	0	1	0	Wolf
1322	28.07.2020	CUX	Arensch	Rind	0	1	0	Wolf nicht nachweisbar
1323	12.07.2020	WTM	Friedeburg	Rind	1	0	0	kein Wolf
1324	29.07.2020	CLP	Löningen	Schaf	4	8	3	in Bearbeitung
1325	30.07.2020	CLP	Löningen	Schaf	8	10	10	in Bearbeitung
1326	30.07.2020	LG	Melbeck	Schaf	1	1	0	Wolf
1327	30.07.2020	H	Mardorf	Rind	1	0	0	Wolf
1328	01.08.2020	UE	Sudenburg	Schaf	1	0	0	Wolf
1329	01.08.2020	LG	Deutsch Evern	Gatterwild	1	0	0	Wolf
1330	03.08.2020	STD	Freiburg a.d.Elbe	Pferd	0	1	0	Wolf nicht nachweisbar

1331	01.08.2020	WST	Hollen	Rind	1	0	1	Wolf nicht nachweisbar
1332	09.08.2020	DAN	Lomitz	Schaf	8	0	0	Wolf
1333	08.08.2020	LG	Bleckede-Breetze	Schaf	6	0	0	Wolf
1334	13.08.2020	OHZ	Schwanewede	Schaf	3	4	0	Wolf
1335	13.08.2020	CUX	Bülkau	Rind	1	0	0	kein Wolf
1336	23.07.2020	VEC	Vechta	Schaf	2	0	0	Wolf
1337	14.08.2020	UE	Suderburg	Schaf	9	0	0	Wolf
1338	15.08.2020	H	Immensen-Lehrte	Rind	1	0	0	Wolf
1339	14.08.2020	UE	Bienenbüttel	Schaf	1	1	0	Wolf
1340	16.08.2020	H	Wettmar	Schaf	4	0	0	Wolf
1341	15.08.2020	NI	Rehburg-Loccum	Rind	1	0	0	Wolf
1342	16.08.2020	GÖ	Eberhausen	Schaf	1	0	0	kein Wolf
1343	20.08.2020	H	Uetze	Pferd	1	1	0	Wolf
1344	22.08.2020	LG	Diersbüttel	Schaf	2	0	0	Wolf
1345	22.08.2020	LER	Nortmoor	Rind	1	0	0	kein Wolf
1346	25.08.2020	LG	Häcklingen	Pferd	1	1	0	Wolf nicht nachweisbar
1347	26.08.2020	CLP	Löningen	Schaf	1	2	0	in Bearbeitung
1348	27.08.2020	UE	Suderburg	Schaf	7	0	0	Wolf
1349	26.08.2020	LG	Amt Neuhaus - Laave	Schaf	3	0	0	Wolf
1350	27.08.2020	LG	Bleckede - Walmsburg	Schaf	1	0	0	Wolf
1351	26.08.2020	NOH	Brandlecht	Schaf	1	4	0	Wolf
1352	22.08.2020	DAN	Simander	Schaf	8	0	6	Wolf
1353	27.08.2020	NI	Rehburg Loccum	Rind	1	0	0	Wolf
1354	28.08.2020	PE	Oelerse	Rind	1	0	0	kein Wolf
1355	27.08.2020	NOH	Nordhorn	Rind	2	0	0	Wolf
1356	31.08.2020	EL	Herzlake	Schaf	2	0	0	Wolf
1357	31.08.2020	CUX	Meckelstedt	Rind	1	0	0	kein Wolf
1358	01.09.2020	NOH	Nordhorn	Schaf	1	0	0	Wolf
1359	01.09.2020	EL	Herzlake	Schaf	0	2	0	in Bearbeitung

1360	02.09.2020	CLP	Friesoythe	Pferd	0	1	0	Wolf
1361	02.09.2020	DAN	Jasebeck	Rind	1	0	0	Wolf nicht nachweisbar
1362	31.08.2020	CLP	Löningen	Schaf	1	0	0	Wolf
1363	04.09.2020	CE	Oberohe	Schaf	10	1	0	Wolf
1364	04.09.2020	LG	Rassau - Amt Neuhaus	Schaf	2	0	0	Wolf
1365	04.09.2020	CLP	Löningen	Schaf	1	0	0	Wolf
1366	04.09.2020	OHZ	Heilshorn	Rind	1	0	0	kein Wolf
1367	06.09.2020	FRI	Osterforde	Rind	1	0	0	Wolf nicht nachweisbar
1368	07.09.2020	CLP	Löningen	Schaf	3	0	0	Wolf
1369	08.09.2020	CUX	Heine	Schaf	1	0	0	Wolf
1370	09.09.2020	H	Burgdorf	Schaf	8	19	0	Wolf
1371	09.09.2020	CLP	Löningen	Schaf	3	0	0	in Bearbeitung
1372	10.09.2020	EL	Westrum - Herzlake	Schaf	2	0	0	in Bearbeitung
1373	29.08.2020	OHZ	Garlstedt	Rind	2	0	0	Wolf
1374	05.09.2020	OS	Berge	Rind	2	0	1	kein Wolf
1375	08.09.2020	ROW	Hemslingen	Rind	1	0	0	Wolf
1376	10.09.2020	NI	Rehburg Loccum	Rind	1	0	0	Wolf
1377	11.09.2020	CUX	Lamstedt	Rind	1	0	0	Wolf
1378	11.09.2020	CUX	Odisheim	Rind	1	0	0	kein Wolf
1379	13.09.2020	H	Altmerdingsen	Rind	0	1	0	Wolf
1380	13.09.2020	LG	Reeßeln	Schaf	3	0	0	Wolf
1381	10.09.2020	NOH	Nordhorn Hesepe	Schaf	1	0	0	Wolf
1382	11.09.2020	EMD	Emden-Twixlum	Rind	1	0	0	Wolf nicht nachweisbar
1383	04.09.2020	GF	Bokel	Rind	1	0	0	kein Wolf
1384	15.09.2020	LG	Bleckede	Schaf	2	0	0	Wolf
1385	16.09.2020	EL	Herzlake	Schaf	1	1	0	Wolf
1386	15.09.2020	CUX	Oxstedt	Schaf	2	0	0	Wolf
1387	16.09.2020	WTM	Horsten	Rind	1	0	0	Wolf nicht nachweisbar

1388	09.09.2020	CLP	Thüle	Schaf	1	0	0	in Bearbeitung
1389	18.09.2020	LG	Blekedede	Schaf	2	1	0	Wolf
1390	17.09.2020	H	Uetze	Rind	0	1	0	Wolf
1391	18.09.2020	LG	Bitter/Amt Neuhaus	Schaf	2	0	0	Wolf
1392	17.09.2020	OS	Kettenkamp	Schaf	1	0	0	Wolf
1393	19.09.2020	LG	Amt Neuhaus	Schaf	1	0	0	Wolf
1394	20.09.2020	NOH	Nordhorn Hesepe	Schaf	1	0	0	Wolf
1395	18.09.2020	UE	Eimke	Schaf	3	0	0	Wolf
1396	09.09.2020	VEC	Vechta	Ziege	2	0	0	Wolf
1397	20.09.2020	PE	Eddesse	Schaf	4	0	0	Wolf
1398	22.09.2020	EL	Herzlake	Schaf	2	0	0	in Bearbeitung
1399	22.09.2020	EL	Papenburg	Schaf	1	0	0	Wolf
1400	19.09.2020	CE	Langlingen	Rind	1	0	0	Wolf nicht nachweisbar
1401	23.09.2020	STD	Drochtersen	Schaf	1	0	0	Wolf nicht nachweisbar
1402	25.09.2020	PE	Edemissen	Pferd	1	0	0	Wolf
1403	26.09.2020	UE	Sudenburg	Schaf	1	0	0	Wolf
1404	26.09.2020	CUX	Albstedt	Schaf	6	9	0	Wolf
1405	17.09.2020	CE	Heese	Rind	1	0	0	in Bearbeitung
1406	28.09.2020	ROW	Kuhstedt	Schaf	1	0	0	Wolf
1407	25.09.2020	EL	Herzlake	Schaf	2	0	0	Wolf
1408	29.09.2020	NI	Steimbke	Schaf	1	0	0	Wolf
1409	26.09.2020	OS	Ohrtermersch/Bippen	Schaf	2	0	0	Wolf
1410	29.09.2020	AUR	Wiesmoor	Gatterwild	1	0	0	in Bearbeitung
1411	29.09.2020	AUR	Norden	Rind	1	0	0	kein Wolf